

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 52 (2001)

Heft: 4: Zeitgenössische Kunst : haltbar bis... = L'art contemporain à conserver jusqu'au... = L'arte contemporanea : conservabile fino al...

Artikel: Nix ist fix oder : so eine Umordnung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-394194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nix ist fix oder: So eine Umordnung

Ich komme zu Ihnen nach Hause, um mir Ihr Geschirrbuffet mal genauer anzusehen. Und Ihre Abstellkammer, Ihre vollgestellte Kellerecke und den Gerümpelschrank. Ich weiss, überall wird viel sein. Und wo etwas ist, kann noch mehr werden.

Ich komme zu Ihnen nach Hause, um bei Ihnen dies und jenes hervorzuziehen. Dies und das zu drehen und mit Gegenständen zu spielen wie Kinder mit Bauklötzen. Türme werden wachsen, Situationen verdreht werden. Platz entsteht.

Ich komme zu Ihnen nach Hause, um in einer neuen Stadt zu arbeiten, um da hinzusehen, wo Sie aus purer Gewohnheit nichts mehr sehen. Um ein Terrain vague zu betreten, wo Strassen und Wege längst angelegt wurden – Ihres.

Ich komme zu Ihnen nach Hause, um Ihnen die Entscheidung abzurufen, ob Sie das, was sich in Ihren eigenen vier Wänden abgespielt haben wird, als meine Sicht der Dinge stehen lassen wollen. Oder ob Sie lieber Ihrer Ansicht nach weiterleben.

So eine Umordnung gibt's in zwei Unverschämtheitsgraden:

1. Ich arbeite in Ihrer Gegenwart. Ihre Anwesenheit wird meine Handlungen allerdings beeinflussen. Ein Gespräch über dieses, jenes und anderes im Raum wird sich ergeben.

Vielleicht werde ich Sie fragen, wann Sie zum letzten Mal mit Ihrem Gummibaum gesprochen haben. Oder Sie fühlen sich genötigt, mir zu erklären, warum Ihre Socken in der gleichen Schublade gelagert werden wie ihre Hüte.

2. Ich arbeite in Ihrer Abwesenheit in Ihren Räumen. Ich komme zum Beispiel zu Ihnen nach Haus, um jeden Tag die Zeitung zu lesen, wenn Sie in den Ferien sind. Wenn Sie wieder da sind, bin ich weg. Wir definieren vorher zusammen meinen Aktionsradius: «Bitte die ganze Wohnung zum Interventionsfeld machen» oder «bitte nur mein Ankleidezimmer betreten», und wir definieren den Zeitrahmen. Ausserdem gibt's einen Vertrag, der Haftungsfragen klärt, falls ich aus Versehen Ihre Ming Vase zerbreche.

Interessiert Sie das?

Kontakt: 0041 (0)78 609 15 88

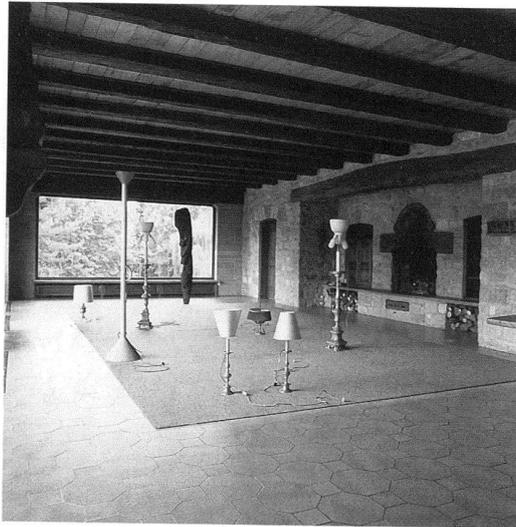
E-Mail: hattan@freesurf.ch

Kostenvoranschlag ohne Verpflichtung

Eric Hattan



© Eric Hartun.



© Eric Hartun.

1 So eine Umordnung/
Ausführung 1998,
Haus W. – Ausgangs-
situation.

2 So eine Umordnung/
Ausführung 1998,
Haus W. – Zustand A.

3 So eine Umordnung/
Ausführung 1998,
Haus W. – Zustand B.

4 So eine Umordnung/
Ausführung 1998,
Haus W. – Zustand C.



© Eric Hartun.



© Eric Hartun.